# Tägliche Omaha Tribune

TRIBUENE PUBLISHING CO. VAL. J. PETER, Pres.

1311 Howard Str.

OMAHA, NEB.

Breis bes Tageblatts: Durch ben Trager, per Boche 10c; burch bie Boit per Jahr \$4.00.—Preis bes Wochenblatts: Bei ftrifter Boraus-bejahlung, per Jahr \$1.50.

Omaha, Rebr., 16. Des., 1914.

### Bryan schon ersedigt?

Bor einigen Tagen wurde uns gen gufrieden, und wenn man bis aus Baihington gemelbet, daß aus vor Seurgem noch bereit mar, guguguter Quelle verlaute, bag Billiam geben, bag herr Bryan als Staats-Jennings Broan etwa am 4. Mary fefretar mittelbar gute Dienfte lei-1915 aus dem Rabinett ausscheiden ftete, indem er die radifaleren und mit 116 Gfotnien, bas Ruban-Beer merbe. Dagu murbe gefagt. Berr rabiateren fublichen Demofraten im mit 70, das Orenburg-heer mit 35 Broan feine fich nach Entlaftung von Rongreß im Zaume bielt, infofern ber aufreibenden Routinearbeit der als diefe einer Administration, in Sfotnien. Alle anberen ftellen went. Amtoptlichten, die fich im Stoots- ber ihr vielgepriefener Broon eine departement feit Ausbruch bes Rrie- fo hervorragende Stelle einnahm, ges gang ungebeuer bergrößerten.

Es wird verhaltnigmäßig Benige geschweige benn wegen ju tonfervagegeben haben im Bande, die dieje tiver Saltung ben Rrieg erflaren Done, fünf beim Ruban- und brei Meldung nicht gern gehört hätten. konnten, so ist man beute der An-Herr Brhan hat es trefflich verftan- ficht, daß folche "Dienste" nicht mehr ben, bas Anieben au ichmalern, bas nothig find; daß Serr Broan auch fede Bataillogen beim Ruban-Betre, ibm nach feinen brei verungliidten als Blisableiter, fogulagen, gang und die bem 1. tautaffifchen Armeetorps Brafidentidiaftstampagnen, Die der gar entbehrlich geworden ift. Wie bemokratischen Partei und dem gan- der Rongreg beute zusammengesett gen Lande jo großen Schaden brach- ift, wird es den fiidlichen Beiffporten, noch berblieben war. Einen nen nicht möglich fein, auch nur im Theil der ibm im Rorden und Beften Saufe "wilde" Magnahmen gur Annoch verbliebenen Anhanger ichredte nahme zu bringen, benn die norder ab durch den fraffen Rommergia- lichen Mitglieder werden es febr gut bung von iche Rofaten-Divisionen lismus, zu dem er fich bekamte, in- wissen, daß irgendwelche abenteuer-dem er dabei beharrte, auch als liche Gesetzung die Aussicht der Staatsfefreiar in den fogenannten bemofratifden Bartei nicht nur für Chatangua-Reetings", als febr gut 1916, fondern auf viele Jahre bibezahlter Redner aufgutreien neben naus gerftoren, und nur febr fluge Rouberfünftlern und Tingeltangel- und fonfervative Saltung und Sand-Sängern, mit der Begründung; daß lung einige Ausficht auf längere fein Gebalt als Staatsfefretar - Berrichaft geben tann. Dem 63. \$10,000 das Jahr - nicht ausreiche, Mongreh gegenüber bedurfte der Bradie Untoften feiner Lebenshaltung gu fident Bryans; gu dem 64. Kongres bogt Berr Bruan nicht mehr.

Diefes Auftreten des Staatsfefre- Angefichts Diefer Sachlage und tars als bezahlter Redner in Chows, anderer Umftande werden, wie gefür die 25 Cents Eintritt gefordert jagt, wohl nur verhältnigmößig febr wurde, berührte umfo imangeneb. wenige ob der Melbung von dem mer, als es allgemein befannt war, bevoritebenden Rudtritt Berrn Brobaß Berr Brhan durch feine bolitijde and betrubt gemejen fein, und an-Thätigkeit und fein burch diese jum gesichts seiner jungften Thätigkeit Erfolg gebrachtes Wochenblatt "The werden fich wohl febr viele freuen. Commoner" febr wohlhabend wur. Berr Brnan, ber Staatsfefretar ber be und ein großes Privateinfommen Bereimgten Staaten, von dem gegenießt, und daß fein Saushalt in meldet wurde, daß er das bobe Umt Baspington nach den Grundfägen aufgeben wolle, weil es fo große auferfter Sparjamieit geführt wird; Anforderungen an ihn ftellt, batte er fich auf feinen Reisen zumeift mit ichon bor einer Boche die Zeit geviches" und sonstigem "Babn. funden, nach Chicago zu kommen hofslund" begnügte. Ginen ande- und bort eine große Probibitions. ren großen Theil feines früheren baufe zu halten! Da icheint in der ben "Berrato", den er an ber de-Abeen befennen wollte. Es berantwortlichen Beit feinen Boiten wurde damals, und mit Recht, ge- für mehrere Tage verlaffen konnte, figieren. Gie und verpflichtet, Baf. jagt, Berr Brhan tonne gar nicht eine Rede ju halten über eine Fra- fen, Musruftung und beitpferb felbit mehr als Demofrat angesehen wer- ge, die ihn als Staatssefretar gang ju beschaften. Dann folgt eine 12den, er gehore in Birflichfeit jur und gar nichts angeht, das ift un- jahrige Dienftatit in der jeronttatego. prohibitioniftifden Bartei.

tar entalidt maren, fo find beute Antsführung auch nur einigerma- Füßen tritt?

eine ichone Stunme ein.

gember, entichieden werden.

Radrichten ans Bloomfield. Rurglich feierten Frau John ein Jahr habe. Alfo nur feine die Rofaten noch 5 Jahre bis jum 38. Profch, herr Louis Burghard und Angit, die herren Engländer wer- Lebensjahr ber Erfattategorie an feine Tochter Lizzie, sowie Fran Jo- ben's ichon friegen!

mes Bater in großem Freundes El. Weinandt hat feine alte Apofreise ihren Geburtstag. Die Geiern thete burch eine neue erfett. Das wird auf 200-250,000 Ropfe ge waren edit deutsch und die Bewir- neue Gebaude ift ein stattliches, aus ligatt. feinen Biegelfteinen tonftruirtes Be-Besten Sonniagtourde Berr Ba- baude, bas der Stadt Bloomfield ift in ber letten Beit febr gurudgeftor Spiedermann bon Beren Baitor ficherlich gur Birbe gereicht. Traubel bon Emerson, Nebr., im

herr Arthur Lufens und Frau. hat fich überlebt. Die Geftellung Auftruge bes Brafidenten der dent- lein Gertrude Schurr murden am der Pferbe und bie Abwefenbeit 34 ichen Synode bon Rebrasta feier- Mittwoch, den 9. Dezember, unt 2 ben Dienstleiftungen ift auf die Dauer lichft in sein neues Amt als Pastor Uhr Rachmittags getraut. ber eb.-futherifden Dreifaltigfeits.

Die Stadt Bloomfield erbalt imgemeinde von Bloomfield eingeführt. Baul Eduard Eggert, ein Sohn mer mehr Inwachs durch Farmer, ichlechte Bewirtschaftung ausgesogen unseres geschätten deutschen Mitbur- die sich gurudziehen, um ihren Legers Louis Eggert, verheirathete sich bensabend im gemütlichen Bloom-ver Kurzem mit Fräulein Martha field zu beschließen. Fris Buhrmann ift neulich gekommen und Rudolf Lafrant und Frit Sammer Rach ben icon beröffentlichten Sochgeitstarten findet die Sochgeit werden in Balde ericheinen.

bon Beren Beter Dorr mit Fraulein Brieberida Martens am 23. Dezem emfiger Borbereitung für bas hehre jag bie Pferbe immer ichlechter und br in ber Dreifaltigfeitsfirche fiatt Beibnochtsfeft. Ueberall ftellen bie veniger leiftungsfähig wurden. Es Der Bloomfielber Commercial Sabenbefiber die beften und angie- ift zweifelhaft, ob fie den Anforbe-Club hat eine Roffe gur Unter benoften Goden aus. Der Andrang rungen eines Rrieges entfprechen merffitgung ber am Rampfe nicht be. ju den Gefchaften wird auch diefes ben. Die Minderwertigfeit ber Rotheiligten nothleidenden Belgier ge Jahr groß fein, denn im weiten faten ift auch in Rufland felbft et. Umfreise gibt es feine Beicafts- tannt, und es war vor bem Rriegi Ein jum Beften der lutherifden ftadt, die fich eines lebhafteren Be- tin Gefegentwurf in Borbereitung

Die große Frage, ob Bloomfield Ginbruch in der Gimons Clothing wirtschaftete Land als Privateigeneleftrisches Bicht haben wird, foll am Co. ftatt. Gine Reihe von Baaren, nächsten Dienstag, d. h. am 15. De- fowie eina \$200 murben bermißt. Man fucht bie Uebelthater mit Blut. Felbjuges haben die geringe Lei-

Frau Gottlieb Egge zeigte bem hunden. Morrespondenten einen Brief aus der Jeder eines deutschen Bürgermei-- Die Spezialagenten berUnion ters, aus bem berborgeht, daß man Bacific berichteten, daß bis jest, Deutschland einen unerfcutter- trot des toften Betiers und der grolichen Ontimismus bezüglich den gen Arbeitslofengahl die Jugbieb-Nusganges des großen europäischen stähle gegen das Borjahr abgenom-Krieges unterhält und glaubt, daß men haben. Die Mojaten.

Raberes über biefe gefürchteten ruffi-

fatenbeere, unt givar bas Done, Rubans, Zerets, Mitrachans, Oranburgs, Sibirifches, Bemirjetfchenft. Transbattals, Amurs und Uffuris heer. Mußerbem bilben bie Rofaten Grieben bei allen Rofaten gufammen |mont, Rebr.) nur 323 Sfotnien borbanben, bie fic in 55 Regimenter gliebern, Die ftartften Seere find bie Don-Rofaten und bas Transbaital-Beeer mit 2414 ger als 20 Sfotnien auf. Reben bienicht gut die Gefolgichaft bermeigern, Batterien aufgestellt. Im gangen find 20 vorhanden, babon acht beim beim Orenburg-Beere. Un Bugtofafen gibt es nur eine Fuß-Brigade gu unterftellt ift.

Bon ben Raballerie-Regimentern ift je eins der Don-Rofaten ben 16 Mrmee-Ravallerie - Divifionen gugeteilt, bei benen es bas 4. Regiment bilbet, bie übrigen find größtenteils gur Bil-(= 23 Regimenter) und von brei gebildet ift. Er murde ficher eine felbitandigen Rofaten = Brigaben (= fieben Regimenter) bermenbet, vier Regimenter befinden fich bei bec Barbe, Die aurigen find auf einzelne Armeetorps verteilt. Die Batterien find in Mbte:lungen gufammengefaßt and ben Ravalleriebibifionen überwie-

3m Rriege werden aus bem 2. and 3. Aufgebot neue Truppenteile n 100 Regimentern gufammengefaht ind. Gie werden borausfichtlich als Erainbebedung vielleicht auch im Stappengebiet und gur Mufrechterhal: ung ber Ordnung im Innern bes candes Bermenbung finden. Es bleibt olebann immer noch ein umjangreicher Beffand fibrig, aus bem 10-15 Rofaren Divifionen 2. und 3. Unfgebots gevildet werben fonnen. Gie treten gu bem Bieferbe-Formationen ber aftiven Armee, ba bie Rupallerie feine Refervejormationen auf-

Mue mehrfähigen Rofaten gehoren Unhanges bericherate er fich durch That nur ein Schluß möglich: Serr mit vollenbetem 20. Levensjahre dem Bruan ift in Birflicifeit ichon bon Diensthande on, in dem fie bis jum motratifden Bartet feines Seimath. feinem Boften gurudgetreten - und 38. Lebensjaben verbleiben. Wahrend ftaates Rebrasta beging, als er de. für die Reife (nach Chicago) und its 21. Lebensjohres geboren fie jur ren Staats-"Lidet" befampfie, weil Rebe febr gut bezahlt worden - Corbereitungstategorie und erhalten die Mehrhett der Parteivertretung benn daß der wirflich amtirende in ihren Seimalsborfern eine militafic nicht zu feinen probibitionifti- Staatofefretar in diefer fdweren und ufche Berviloung burch frühece Zuddimeiner unter zinimat bon wie möglich. Berr Benan tann nicht ift (je 4 Jahre). Das 1. Aufgebot Benn berhaltnigmäßig mur fehr mehr als Staatsfefretar gelten. Das vient bei der fobne, bie beiden andewenige nördliche Femofraten bon Gehalt mag man ihm noch einige ren find beurlaubt, tonnen aber go Monate laffen, warum aber auch bie Uebungen eingezogen werben. Aus febr viel weniger mit feiner Amtswirde, ba er fie bod nur mit ihnen werden bi: im Mobilmachungs. fall neu aufguftellenben Formationen gebilbet. Das 3. Aufgebot ift bon ber Saltung eines Pferbees entbun-

Der militärifche Wert ber Rofaten gangen. Die bisherige Organifation ju toftfpielig und hat gu einer Ber- ichulbung geführt. Das ihnen gut und trägt nicht mehr viel. Der Borrat an neuem Land ift beinabe erchopft. Der Unteil mußte bereits trägniffe nicht mehr jum Lebensunerhalt einer Familie ausreichen. Die Much Bloomfield fteht im Beichen Pferdezucht ift gurudgegangen, fo-Rirche gegebenes Gffen, das im Sau. fuches erfreut, als Bloomfield. Die ber die jegige Wehrberfaffung ber in fe ber Grau Georg Soll ftattfand, Siour Indianer, bie 20 Meilen von Europa ftegenden Beete aufhob, ihre wurde bon Leuten aus beinabe allen ber Stadt wohnen, halten fich oft Sonberfiellung beseitigte und fie ben Rirden der Stadt befucht und brachte Geschäfte halber in der Stadt auf. lübrigen Bebroflichtigen gleichstellte. Letten Freitag Abend fand ein Dafür follte ihnen das bisber betum überwiesen werden. Auch bie Erfahrungen bes manbichurifden tungsfähigfeitt und militärifche Grauchbarfeit ter Rofaten ermiefen.

John &. Silgenfomp, 7 Meilen nördlich von Arlington, Nebr., wohnaft, weibte am Sonntag, ben 18. Dezember fein palaftartiges neues Es gibt jest in Rugland elf Ro-Saus ein. Es hatten fich dazu über 100 eingelabene Gafte eingefunben. Die Anweienden murben durch beutiche Gefänge, borgetragen bon ben der Coupernements Irtuift und 30 Grit Schuls und Julius Janometi nisseist je eine Sjotnie (Schwadron) aus Fremont köstlich unterhalten. in Irtutst und Krassnojarst. Wit dem Namen "Heere" darf man aber nicht den modernen Begriff eines hees selben der gastfreien Familie Glüd res perbinden, er bezeichnet vielmehr und Gegen in ihrem neuen Beint. nur ein großeres Rorps. Go find im (Gingefandt bon Grip Couls, Gre-

Bericht aus Deihler. Rurglich bat fich bier Derr Gerdinand Tamme niedergelaffen, der eine Cigarrenfabrif betreibt. Berr Tamme war in jungfter Beit in Chefter thatig und bat früher lange Jahre in Madifon, Rebr., gewohnt, fer Ravallerie werben auch einzelne wo er viele Jahre lang Dirigent bes dortigen Männerdjor war. Es ist aljo für bas fernbeutiche Defhler bie iconfte Gelegenheit, einen deutschen Befangberein gu gründen. Das Material ift da und da Herr Tamme fich als Dirigent febr bewährt hat, follte er unverziiglich als Dirigent verufen werden. Der Berein follte ich dann dem Sängerbund des Rord. weitens auschließen und das Omaha Sangerfest im fommenden Sommer mitmachen. Wir hoffen, daß man uns demnächst aus Defbler melden tonnen wird, bag ber nene Berein

Mleine Stabtnenigfeiten.

+ Dem beute Abend im Muditorium frattfindenden Bobltbatig. der bom Rotarp.Club veranitaltet und in dem die faiferlich gebildet und gwar 616 Sfotnien, die ruffifdie Tangerin Anna Bamloma auftreten mird, merben auch Governeur Worchead und Gemablin in einer Loge beimobnen.

Seute Morgen wurde im Rome Sotel die Jahresperiammlung der Rebrasta Farmers' Co-operative Shipping Affociation (Formers Berfandtgefellichaft auf Gegenseitigkeit) eröffnet. Auf dem Programm fteht auch Stellungnahme jum Lagerhausgefes. Man erwartet 5-600 Theil-

- Die beutigeMorgen Bee bringt als erften Leitartifel eine Burdigung ber Annahme bes Gangerfeftes in Omaha und weift barin auf die vieen daraus entspringenden Bortheile für unfer Gemeinwesen bin.

Geftern Abend fand eine Berfommlung der Bereinigung bor Omahas Areditleuten ftatt, in der beichloffen murde, eine neue Gefellidait mit dem Namen "The Mid weft Jobbers Adjustment Bevecan" beffen 3wed fein foll, den Befig jablungeunfäbiger Schuldner inBerwaltung zu nehmen.

bruar bier ftattfindenden Jahresver- Feuer, das nur geringen Schaden fammlung wird die Bereinigung der anrichtete. Solzhandler von Rebrasta auch bom Sandelsflub bei einer Unterhaltung bewirthet merden.

#### Gud-Omaha.

St. Silda's Guild wird morgen man genug Brobiant für wenigstens ten. Rach bem 12. Dienstjahr gehores Abend ein Tangfrangden abhalten. Die Batroneijen find die Damen 28. Chl. 3. B. Battins, 29. B. Adfins, und treten conn gur heeresmehr 28. A. Ritidic, 2. G. Gibfon, I. A. über. Die gefamte Fronttategorit Tillotion, I. is. Lanter, is. E. Campbell, S. Bed, 3. M. Martin, E. O. Juren und George Davis.

Serrn und Gran Eduard Stillmod, 404 Gud 15. Str., wurde ein Gefudit;- Gine beutiche Frau in fraftiger Junge geboren. Berglichen Blitdmunid!

Beute findet jum Beften des Eagles ein Tansfrangden in der St. Joseph, Mo., wenden. Engles-Salle itatt. Mitglieber bes des Anichluffes von Sud-Omaha an

Jowa aus der Quarantane Beschrän ren sehr mäßig. Ausziehen frei. fung macht fich durch die verftarften Bufuhren hier bereits bemerfbar. Seute Morgen um 7 Uhr fiel Die Lemperatur in Sud-Omaha auf 8 Grad unter Bere.

# Züchtige Algenten A. B., Tribine. verlanat!

tudtige und zuverläßige beutiche einer bedeutenden Brauerei. Der Manner ale reifende Agenten in Re- Bewerber muß Baargeld haben. brasta, Jowa und Ranfas. Sohe Rommiffion und bauernbe Stellung. Empfehlungen nothwendig. Man melde fich fofort. Omaha Eribune, Omaba, Rebr.

Ebenfalls fonnen mehrere flei- las 4368. fige Abonnentenfammler in Oma-Die Babl ber Debeltage fin und Umgegend Beicaftigung finvor, Omaha Tribune.

Die neuesten Nachrichten des Reptilius Anglophobius!

Bericht Dr. 1012.

Ins hentigen engl. Blattern: London, 16. Des. - Gine Depelche aus Madrid (1) melbet aus glaubwürdiger Quelle, daß Raifer Wilhelm neuerbings an Diphteritis erfrantt

Betrograd, 16. Des. - Unfere flegreichen Truppen griffen die Türken im Kaufafus an und vernichteten fie. Trotbem mußten unfere Truppen gurudgeben, ba ibre rudwärtige Berbindungelinie bedroht



Dier ift bas Anglophobius, Das ichleimige Reptilius. Es fprist und fpudt im Dred herum, Wir aber wiffen ja, warum

Sind auch bie Liigen bobenlos, Das Seer ber Gläubigen ift groß. Im Lande hier fo mancher ift, Der jeden Mift behaglich frißt.



# Sandberg & Eitner

107 S. 16. Strasse

Rommt frühzeitig für Gure Feiertage:Pholographien

Rotis-Bir mersen 10 Brount ibr a fiufrages au ben bent chen Bulfofono geben. Beilangt Gure Cairtung abgeftempelt.

Durch die Explofion eines Basofens entitand im Saufe von Frau - Bei ihrer vom 9. bis 12. Te- M. Reefe. 2017 Leavemvorth Str.,

#### Klassifizirle Anzeigen!

Billig an vermiethen:- 3-4 unmoblirte Binnner. Radgufragen 2709 Sub 21. Straße.

Stellung gefucht.- Junger Denticher fucht Arbeit als Sausmann, Porter, Burnace-Mann ober andere Mr-Nachzufragen bei herman Jehring, Reo Sotel, Omaha.

mittleren Jahren als Saushalte. rin für Bittwer mit vier Rindern. Reflectanten wollen fich gefl. an Dr. Beihnachte Beicheerungsfonds ber B. D. Campbell, Ballenger Bldg.

Musiduffes erflaren, daß auf einen 2. G. Stenner .- Das Beite in Gro-Ueberichuß von \$200 gerechnet wird. ceries und Bleifch. 720 Gud 16. St. Wegen einige warme Befürworter Zahnargtliche Arveit. - Mile gahnärztliche Arbeit ausgeführt unter Omaha wird der Borwurf erhoben, forgialtiger Aufficht im Greighton be herabgefest merben, bag bie Er. dag fie nicht gang felbitlos handeln. Dental College, 210 fiidl. 18. Str. Die Entlasjung bes weftlichen Rindergabne ridgtig gefeht. Gebuh.

> 3 giemlich neue Saufer, auf einem Bauplat ftebend, nahe Bancroft Str. und Boulevard, find frantheits. halber billig ju verfaufen. Mile brei gufammen ober getreunt, gegen Baar ober auf Rredit. Offerten an

Bu berfanfen :- Gin Galoon, ber bas größte Befchaft in einer Stabt bon 175,000 Einwohnern macht, Die Tägliche Omaha Tribune judit Alleiniger Diffributor des Broduftes Radzufragen S., Omaha Tribune, Omaha, Nebrasta.

> Biano-Bargain - Feines Rimball Piano in vorzfiglichem Buftand febr billig für Boar. Tel. Doug-

> > Batentanwälte.

in London ift von 93 im Jahre ber ben. Dan ipreche Bormittags in S. A. Sturges, Batentanwalt, 646 Beriode 1870-75 auf 156 in bet ber Office, 1311 Somarb Straffe, Brandeis Theater Cebande. Tel. Douglas 3469.

# Do you want to hear "the other side"

# of the great European Conflict?

Do you want to see FAIR-PLAY for Germany and Austria-Hungary in their struggle for self-preservation? Are you tired of spending your pennies for battles made by the headline artists?

Then subscribe to

## THE FATHERLAND

A Weekly devoted to FAIR-PLAY for Germany and Austria-Hungary.

The services of the publication committee, editors and contributors are rendered without remuneration. Out of any surplus, payments will be made from time to time to the Red Cross Society, and to German and Austrian Relief Funds.

It costs so little-and it will help you so much in getting the right perspective of things.

Subscription Rates: \$2.00 a year

Subscriptions taken in the office of this paper. Send your check by mail, call or phone.



# The YOUTH'S COMPANION Better Than Ever in 1915

Then the Family Page, a rare Editorial Page, Boys' Page, Girls' Page, Doctor's Advice, and "a ton of fun," Articles of Travel, Science, Education. From the best minds to the best minds, the best the world can produce for you and everyone in the home. There is no age limit to enthusiasm for The

CUT THIS OUT with \$2.00 for The COMPANION FREE All the issues of THE COM-PANION for the remaining weeks of 1914. FREE THE COMPANION HOME CALENDAR for 1915.

THEN The 52 Weekly Issues of THE COMPANION for 1915.

Youth's Companion. 52 Times a Year)

-not 12.

Send to-day to The Youth's Companion, Boston, Mass., for THREE CURRENT ISSUES-FREE

Billard Ebbu, Batente, 1530 City Gigenth. 2910 Farnam; Sar. 1062. National Bank Gebäude. Tele-Geinfie Burg-Wioneln; Reed-Miobeln phon Infer 1350.

Gebrüfte Debamme. Fran A. Szigetvary, 2512 So. 11

auf Bestellung gemacht. Omaba Reed & Rattan Co., 119 Roed 18. Strafe Tel Douglas 9048.

Straße Enler 1925. tf. Tas preiswurdigste Effen bei Betes Rump. Deutsche Rüche, 1508
Tas einzige bentsche Möbel-Mepara- Lodge Strage, 2, Stod. Mahlaeis turgeichaft in Omaha. M. Raraus, tein 25 Cents.